

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 9/2013 - 2018

über die Sitzung des Hauptausschusses am 31. Mai 2016

Tagungsort: **Rathaus Lensahn, Sitzungszimmer**

Anwesend: Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender

Gemeindevertreter Puschmann

Gemeindevertreterin Klemens

Gemeindevertreter von Ludowig

Gemeindevertreter Westensee

Bürgermeister Winter

Gemeindevertreter Gangl

Gemeindevertreter Köhn

Gemeindevertreter Sarau

Gemeindevertreter Schöning

Bürgervorsteher Schüller

Büroleitender Beamter van Bühren

VA Wüsthoff als Protokollführerin

ein Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 5 nichtöffentlich zu beraten. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben; sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018 vom 29.02.2016
3. Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinien über das Berichtswesen
hier: IV. Quartal 2015
I. Quartal 2016
4. Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Vertragsangelegenheit
hier: Beschlussempfehlung für den Bewirtschaftungsvertrag
„Haus der Begegnung“

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr fragt nach, warum Kinder aus der Gemeinde Lensahn Eintritt für das Waldschwimmbad zahlen müssen, während Kinder aus den amtsangehörigen Gemeinden das Schwimmbad kostenfrei nutzen.

Herr Winter erklärt, dass das Waldschwimmbad hoch defizitär betrieben wird und insoweit keine weitere Förderung erfolgen kann. Er erläutert weiter, dass die Kinder der amtsangehörigen Gemeinden ebenso Eintritt zahlen müssen, wie alle anderen Besucher auch. Lediglich haben sich die amtsangehörigen Gemeinden dazu entschlossen, diesen Eintritt aus dem kommunalen Haushalt zu bezuschussen. Dieses ist dort möglich, da diese Gemeinden nicht an den allgemeinen Betriebskosten des Schwimmbades beteiligt sind und damit das hohe Defizit auch nicht auffangen müssen.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 08/2013 – 2018 vom 29.02.2016

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinie über das Berichtswesen

hier: IV. Quartal 2015 u. I. Quartal 2016

Herr Winter erläutert den vorgelegten Quartalsbericht. Insbesondere geht er im Bericht für das IV. Quartal 2015 auf

- den guten Abschluss im Ergebnis- und Finanzhaushalt ein. Dieser ist aufgrund hoher Gewerbesteuerzahlungen entstanden. Die hohen Gewerbesteuerzahlungen werden aber zu weniger Schlüsselzuweisungen führen.

- den Haushaltsrest bei der Straßenunterhaltung ein. Dieser soll auf das Jahr 2016 übertragen werden.
- die Bilanzen ein, welche in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Ebenso verhält es sich mit dem Eigenkapital.
- das interkommunale Gewerbegebiet ein. Hier liegt jedoch noch keine Abrechnung vor.

Herr Steffen bittet um Erklärung des Punktes Verfahrensrückstellungen. Dieser Punkt sei erstmals im Bericht aufgeführt.

Herr Winter erläutert, dass es sich bei dieser Rückstellung um eine gesetzlich vorgeschriebene handelt. Hier werden derzeit die strittigen Schulkostenbeiträge für die Schülerinnen und Schüler des Kastanienhofes verbucht. Der Kreis fordert hier Schulkostenbeiträge, die aus Sicht der Gemeinden nicht rechtmäßig sind. Es ist ein Musterverfahren anhängig. Je nach Ausgang dieses Verfahrens wird die Gemeinde diese Gelder an den Kreis Ostholstein zahlen müssen oder aber die Rücklage wieder auflösen.

Beim Bericht für das I. Quartal 2016 geht Herr Winter insbesondere auf

- die wieder sehr hohen Gewerbesteuererinnahmen ein. Diese werden dazu führen, dass die Gemeinde Lensahn in den kommenden Jahren keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten wird. Die Zahlung einer Finanzausgleichsrücklage konnte jedoch vorerst abgewendet werden.

- den Wohnungserwerb für Flüchtlingsunterkünfte ein. Die Gemeinde Lensahn nimmt derzeit Abstand davon, weiteren Wohnraum käuflich zu erwerben.
- die durchgeführten Stellenbewertungen ein. Weitere Stellenbewertungen werden folgen.
- den Neubau des Hauses der Begegnung ein. Dieser schreitet gut voran, so dass Anfang August mit der Fertigstellung gerechnet werden kann.

Zu Punkt 4: Anfragen / Mitteilungen

Herr Winter teilt mit, dass im Schwimmbad zwei Filter des Nichtschwimmerbeckens Probleme bereiten und eventuell ausgetauscht werden müssen. Der Wasserverlust durch diesen Fehler ist immens. Sollten die Filter ersetzt werden müssen, so muss das Schwimmbad gegebenenfalls kurzfristig geschlossen werden.

Herr Steffen bittet den Zuhörer den Raum zu verlassen.

Nichtöffentlicher Teil

Zu Punkt 5: Vertragsangelegenheit

hier: Beschlussempfehlung für den Bewirtschaftungsvertrag „Haus der Begegnung“

Öffentlicher Teil:

Herr Steffen bittet den Zuhörer wieder in den Raum und gibt ihm den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.

Vorsitzender des Ausschusses

Protokollführerin